

# International Lighthouse- and Lightshipweekend 2018

Reiner Schloßer, DL7KL

29.08.2018



Foto: DL7KL

## Cabo de Sao Vicente, Portugal



seinen CLARK-Steckmast aufrichten und Antennen für Lowbandaktivitäten ausprobieren. Um 15 Uhr hatte der Ortsverbandsvorsitzende bereits seinen Wohnwagen platziert. Der zweite Wagen wurde von Jürgen B. gebracht, auf seinem angestammten Platz abgestellt und gesichert. So konnten wir nach getaner Arbeit bereits eine kurze Pause einlegen und uns zum ersten Kaffchen zusammensetzen. Der Aufbau des 17 Meter hohen Steckmastes gelang uns danach durch die Mithilfe einer kräftigen Mannschaft erwartungsgemäß ohne Probleme.

Am Samstag um neun Uhr fanden wir uns nach und nach zusammen. Jürgen W. und

ich installierten meinen Kenwood TS-940 SAT-Transceiver und schlossen unsere neu erworbene Antenne an, die am Tag vorher von Bernd präzise vermessen und zuerst als Inverted V aufgehängt wurde. Die Antenne deckt alle Kurzwellenbänder von 80 bis 10 Meter ab, einschließlich dem 6 Meter Band. Die Antenne ist 42,5 Meter lang. Das 30 Meter Band muss mittels eines Tuners angepasst werden. Das SWR war auf den unteren Bändern, d.h. auf dem 80 und 40 Meter Band besser als 1:2.0 und auf den höheren Bändern besser als 1:1.5.





**J**ürgen W. und ich arbeiteten gemeinsam in bewährter Manier im CW-Betrieb meistens auf dem 40 Meter Band. Mittlerweile war die Antenne als gestreckter Dipol aufgespannt worden. Wie jedes Jahr fand auch diesmal wieder der russische RDA-Contest statt, der uns nicht viel Platz für CQ-Rufe ließ. Zwei Einträge in das finnische DX-Cluster DXSUMMIT erzeugten längere Zeit ein größeres pile up, das aber zügig abgearbeitet werden konnte. (Den Anhang LH interpretiert die Clustersoftware leider mit dem Landeskenner von Norwegen). Letztlich standen einhundert QSOs im Log.

📶 Spotter	📡 Freq.	📶 DX	🕒 Time	📌 Info	🌐 Country
PA3CNI-@	7012.6	DL0EO/LH	11:01 19 Aug		Norway
SP4JFR	7023.1	DL0EO/LH	09:28 19 Aug		Norway

**W**ie Vertraute unmittelbar berichteten, soll es in den frühen Nachtstunden von Freitag zu Samstag und von Samstag zu Sonntag zu ausschweifenden Gelagen gekommen sein, die offensichtlich auch zu einige Opfern führten. Leider konnten keine diesbezüglichen Beweisfotos sichergestellt werden. Die vielen aufgefundenen leeren Flaschen wurden anschließend von Christel diskret entsorgt.



**G**erald hatte jüngst seine Amateurfunkprüfung erfolgreich bestanden und bekam von der Regulierungsbehörde sein Wunschrufzeichen DO4ZWO zugewiesen.



**E**r ist das erste Mal beim Leuchtturmwochenende dabei und versucht sich gerade in der digitalen Betriebsart FT8 in Verbindung mit einem etwas älteren Sommerkamp FT 101E-Transceiver.

**A**uch besuchten uns wieder unsere treuen Freunde Petra DL5LI und Heinz DK6LK aus Schönhagen vom Ortsverband M24 sowie einige wenige Mitglieder unseres Ortsverbandes.



**A**m Samstagnachmittag saßen wir dann endlich bei Kaffee und Kuchen zusammen, um uns zu unterhalten, zu grillen und zu schlemmen. Selbstgebackener leckerer Mohnkuchen, Nußkuchen, Kekse und viele andere Süßigkeiten waren genügend vorhanden, so dass sich jeder reichlich bedienen konnte. Ebenfalls mannigfaltige Salate und Gewürze.

**D**ank an alle, die diesmal wieder mitgemacht und geholfen haben. Dank an die YLs, die uns „bemuttert“ haben, um nicht zu verhungern oder zu verdursten und ebenfalls großen Dank auch wieder an den Herbergsvater Herrn Lüthi für die Nutzung des Geländes und der Infrastruktur. Dank an die Sponsoren, die Brot und Salate gespendet haben.

**E**s war ein schönes Wochenende. Ich glaube, allen hat es großen Spaß gemacht und vor allem: Das Wetter spielte mit. Ich habe bereits den Leuchtturm bei Kevin VK2CE in Australien für 2019 reservieren lassen. Siehe auch:

<https://illw.net/index.php/entrants-list-2019>

**Auf Wiederhören zum Lighthouse- and Lightshipweekend 2019**